

## Die totale Wetterkontrolle – „Wolkenimpfen“, Chemtrails, Geo- und Climate-Engineering

26.02.2017, aikos2309 | [Originalartikel](#)

**Zivile und militärische Wettermanipulationen haben eine lange Tradition. In den USA liess General Electric z.B. erste Versuche zur Wetterbeeinflussung bereits 1946 durchführen, wobei das sogenannte „Wolkenimpfen“ mittels Silberstaub entdeckt wurde. Auch heute noch bringt man international Wolken u.a. durch Ausbringung von Silberjodid zum Abregnen.**



Ab 1967 verursachte die US-Airforce im Vietnam-Krieg mit dieser Umwelt-Kriegsmethode grosse Überschwemmungen entlang der feindlichen vietnamesischen Nachschubwege. Ausserdem setzte sie mit Dioxin verseuchte „Agent Orange“-Aerosole als Baum-Entlaubungsmittel massenhaft ein, deren Auswirkungen neben Krebserkrankungen auch heute noch etliche Fehlbildungen bei Neugeborenen bewirken. Einer Verantwortung oder gar einer Wiedergutmachung und Entschädigung der Opfer dieser Kriegsverbrechen entzogen sich die USA bis heute.

1976/1977 wurde deshalb zur Achtung und Begrenzung von Umweltkriegen die UN-ENMOD-Konvention entwickelt, zahlreiche Wetterwaffen-Anwendungen sind bereits im Anhang 2 benannt (Weltlüge Chemtrails: Wir sind doch nicht blöd!? (Videos)).

Zitat: „Folgende Beispiele illustrieren die Möglichkeiten, welche durch die Benutzung von Umweltmanipulations-Techniken verursacht werden können: Erdbeben, Tsunamis die Unterbrechung der ökologischen Balance einer Region, Änderung der Wettermuster (Wolken, Niederschlagsmenge, Zyklone und Tornados), Änderungen in Klimamustern und in Meeresströmungen, Änderungen des Zustandes der Ozonschicht und der Ionosphäre“.

Einige der oben aufgezählten Wetter- und Umweltmanipulationen werden mit elektromagnetischen / skalaren Techniken bewirkt, worüber ich in einem weiteren Artikel berichten werde. Von Werner Altnickel.

### **Was kann man gegen das globale chemische Verbrechen tun?**

Da fast alle Massenmedien ihrer Aufklärungspflicht bei politisch und militärisch brisanten Themen nicht mehr nachkommen, ist es zunächst erforderlich, dass möglichst viele Menschen von den Manipulationen und den Gesundheitsgefahren durch alternative Medien erfahren. Jeder einzelne Mensch sollte seinen klaren Willen gegenüber Politik, Behörden, Umweltschutzverbänden, Kirchen etc. in Wort und Schrift klar zum Ausdruck bringen, dass er nicht bereit ist, diese unhaltbaren Zustände weiterhin still zu erdulden.

Untätigen Verbänden etc. könnte man z.B. seine Beiträge entziehen. Eine noch bessere nationale als auch internationale Vernetzung und Solidarisierung der Menschen ist unbedingt erforderlich, um noch effektiver unseren Protest publik machen zu können. Jeder sollte sich auch seiner mentalen Kräfte bewusst werden und diese auch positiv einsetzen. Nur die Untätigkeit der vielen Gutwilligen gibt den relativ wenigen Böswilligen die Macht, diese destruktiven Dinge zu tun.

Der ehemalige US-Verteidigungsminister William Cohen hielt 1997 in Georgia bei einer Terrorismus-Konferenz eine Rede, in der er u.a. ausführte: „Einige Staaten haben versucht, eine Art von EBOLA-Virus zu konstruieren (...) ethnisch spezifische Viren (...) zur Ausrottung von spezifischen Ethnien. Andere designen bestimmte Insekten zur Vernichtung von Ernten. Andere sind engagiert für eine Art von Ökoterrorismus, wobei sie: Das Klima verändern, Erdbeben erregen und Vulkane zum Ausbruch bringen durch die Benutzung von elektromagnetischen Wellen.“

### **Ehemaliger FBI-Chef Ted Gunderson verlangt Verbot von Chemtrails**

Der frühere FBI-Chef von Südkalifornien, Ted L. Gunderson, nahm am 12. Januar 2011 Stellung zu Chemtrails, den über uns entladenen Giftwolken (death dumps):

„Die giftigen Todesladungen, auch bekannt unter den Namen Chemtrails, werden über die gesamte USA und England, Schottland, Irland und Nordeuropa versprüht. Ich selbst habe sie nicht nur in den Vereinigten Staaten, sondern auch in Mexiko und Kanada gesehen. Vögel und Fische sterben zu Hunderttausenden rund um die Welt. Das ist ein Frevel, ein Genozid, Mord, ausgeführt durch die UN. Diese Ungeheuerlichkeit muss gestoppt werden. Ich weiss zufällig von zwei Orten, wo die Flugzeuge stationiert sind, die den Mist über uns abladen. Vier der Flugzeuge sind

von der Nationalgarde in Lincoln, Nebraska. Die anderen stammen von Fort Still, Oklahoma.

*Ich selbst habe die Flugzeuge beobachtet, die immer noch in Lincoln, Nebraska stehen, in der Luftwaffenbasis der Nationalgarde. Sie haben keine Markierung. Es sind riesige Flugzeuge, wie Bomber; und sie haben keine Markierung. Das ist ein Verbrechen an der Menschheit, ein Verbrechen an der Umwelt, an Amerika und vielen anderen Ländern. Sie müssen gestoppt werden. Was ist mit dem Kongress los? Was ist mit diesen Leuten nicht in Ordnung? Was ist mit den Piloten, die die Flugzeuge fliegen und diesen Müll auf ihre eigenen Familien abladen, dieses Gift. Jemand muss etwas dagegen unternehmen."* (Quelle: <http://www.politaia.org/>)

Video-Aussage von Ted Gunderson, auf Youtube anzusehen (englisch): Former FBI Chief Ted Gunderson says Chemtrail Death Dumps must be stopped. Seine Website: <http://tedgunderson.net>.

<https://www.youtube.com/watch?v=gR6KVYJ73AU>

Der Präsidentenberater und Stratege Zbigniew Brzezinski schrieb in seinem Buch aus den 1970er Jahren; „Zwischen zwei Zeitaltern – Amerikas Rolle in der technotronischen Ära“ u.a.:

*„Die Kontrolle des Weltraums und des Wetters haben als strategische Schlüsselemente Gibraltar und den Suezkanal ersetzt. Aufgrund neuer Technologien werden den Führern der bedeutenden Nationen Methoden der geheimen Kriegführung zur Verfügung stehen“, zitierte er J.F. McDonald: „Verfahren zur Wetteränderung könnten eingesetzt werden, um längere Dürreperioden oder Stürme hervorzurufen und auf diese Weise eine Nation zu schwächen und sie zu veranlassen, die Forderungen ihres Widersachers zu erfüllen. Er sagte auch eine stärker kontrollierte und gerichtete Gesellschaft voraus, die in Zukunft von einer starken Elite dominiert werde“!*

In den USA existiert neben der militärischen auch eine ansehnliche kommerzielle zivile „Wettermacher-Branche“. Ein grosser Anbieter ist z.B. die Firma „Evergreen Supertanker Services“, welche u.a. Wetter-Modifikation, Biochemische Dekontamination und „Heikle Sicherheits- und Umweltmissionen“ (was auch immer man darunter zu verstehen hat) auf ihrer Webseite öffentlich anbietet. Da speziell in den USA selbst so „heikle“ Aufträge wie die Kriegführung an „Privatfirmen“ wie z.B. „Blackwater“ offiziell vergeben wurden, ist die Grenze zwischen zivilen und militärischen „Missionen“ inzwischen als äusserst fließend anzusehen.

Was diese „Privatfirmen“ dann an Schäden und teilweise auch an Kriegsverbrechen anrichten, verantwortet die US-Regierung dann auch praktischerweise nicht selbst. Kriegshandlungen werden privatisiert und „outge-

sourced“. 2005 wurde mit Sponsoring von ENRON versucht, mittels eines Gesetzentwurfs die US-Wettermanipulationen unter Nichtbeteiligung der Wasser- und der Landwirtschaft etc. zu legalisieren, was jedoch wegen massiver Proteste scheiterte.

### **Klimakatastrophen- Ozonloch- und Chemtrail- Aerosol-Story**

Mitte der 1980er Jahre war die „Klimakatastrophen-CO2-Religion“ geschaffen worden. Parallel dazu lief die Ozonloch-Story an. Uns wurde weisgemacht, dass die Spraydosen-Fluorkohlenwasserstoff-Treibgase, die PU-Schaum-Dämmstoffgase, die Kühlschranks-Kältemittelgase und sogar die Halone in Feuerlöschern die alleinige Schuld an der Ozonschichtzerstörung und damit an steigenden Hautkrebsraten hätten. Und schuldig erklärt wurde der Endverbraucher, welcher ja auch, wenn er sich schuldig fühlt, ohne Murren die geplante Zeche zahlen sollte.

Was uns verschwiegen wurde, war, dass die Kühlschrankskompressor-Kühlmittelpatente R11 und R12 der Chemiegigant Dupont ausliefen und der chinesische Riesenmarkt sowie jener der Entwicklungsländer nun keine teuren Lizenzgebühren mehr zu zahlen hatten. Das musste verhindert werden, indem die bewährten Kühlmittel verteufelt wurden. Denn man hatte ja schon ein (schlechteres), aber vielfach teureres Kühlmittel R 134a in der Mache, mit dem man gedachte, weitere 30 Jahre Lizenzgebühren zu kassieren. So kam es zum konventionellen Fluorkohlenwasserstoff-Verbot im Westen. China durchschaute wohl die Taktik und schloss sich nicht an.

### **Dissidenten**

Der ehemalige Nato-Hauptbefehlshaber für Südeuropa, General Fabio Mini, brach ein grosses Tabu, als er öffentlich auf einer Konferenz in Florenz bekannte, dass die Streifen am Himmel keine Kondensstreifen sind. Als ehemaliger KFOR-Kommandant erfuhr er in realen Szenarien im Kosovokrieg die Wetterwaffen-Anwendungen. Künstliche Wolkenerzeugung und Auflösung sind eine Kriegswaffe, und man könne eine Region ohne Probleme mit einem Wetterkrieg in die Knie zwingen, sagte er zu Beginn der Konferenz. Die Technologien stehen zur Verfügung.

Der renommierte Teilchenphysiker Prof. Jasper Kirkby, Mitglied von CERN, hat das Ausbringen von künstlichen Aerosolen über Schiffe und Flugzeuge im Rahmen eines Vortrags bestätigt: „Dieses sind keine Rauchspuren, dies sind Wolken, welche von Flugzeugen ‚besamt‘ wurden, welche Aerosole in die obere Atmosphäre abladen“.

<https://www.youtube.com/watch?v=GiNq4equ0fM>

Dr. Rosalie Bertell, alternative Nobelpreisträgerin und Buchautorin des aufrüttelnden Fachbuchs „Kriegswaffe Planet Erde“ sagte über Chemtrails

am 03.05.2005: „Ich denke, dass Chemtrails auch ein Träger für alle Arten von biologischer und chemischer Kriegsführung sind“!

Werner Schulz (M.E.P.) sprach als Vertreter der Europäischen Grünen am 09.04.2013 bei der Begrüßungsrede zur Geo-Engineering-Konferenz im Europäischen Parlament vor 48 Wettermanipulations- und Geoengineering-kritischen Abgesandten aus 16 Ländern. Auszug: „Und insofern bin ich sehr froh, dass Sie heute hier sind und sich mit diesen Auswirkungen beschäftigen: den Folgen von Geo-Engineering, mit Geo-Climatering und dem Versprechen, dass man damit die Klimaerwärmung in den Griff bekommt und die CO<sub>2</sub>-Konzentration absenken könnte und dass man die Versäuerung der Meere aufhalten könnte und gleichzeitig natürlich militärisch interessiert ist an dieser Technologie. Und ich glaube, dass es immer wieder auf eine aktive Zivilgesellschaft ankommt, diese Dinge offenzulegen, Informationen zu sammeln, vor den Gefahren zu warnen, die Regierungen zu zwingen, ehrlich damit umzugehen, und dass dieses Experiment ja bereits gestartet worden ist. Es ist ja nicht nur, dass wir über Forschung reden, hier wird bereits ja angewendet, hier wird ja bereits ein Himmel in gewisser Weise verarbeitet“.

<https://www.youtube.com/watch?v=HIOMH97acIM>

Langsam bröckelt die Schweigespirale in Bezug auf Aerosolsprühaktionen und andere Wettermanipulationen!

Ausserdem verschwieg man uns die gewaltigen Fluoridemissionen der Oakridge-Atombombenlaboratorien. Die durch die USA und die UdSSR durchgeführten Atombombenexplosionen in der Stratosphäre sowie die Tausenden Raketenstarts mit ihren zerstörerischen Chemikalien und die elektro-magnetischen Mikrowellenexperimente mit kraftvollen Sendeanlagen wie z.B. HAARP haben die schützende Ozonschicht hauptsächlich nachhaltig geschwächt. Das sind die wahren Ozonschichtzerstörer!

Die gewaltigen kriegsverursachten Umweltzerstörungen werden presse-mässig stets kaum erwähnt! Warum?

### **Das Geheimnis um HAARP**

Nordöstlich von Gakona, gut getarnt in einem Waldgebiet der Wildnis Alaskas, liegt die Anlage HAARP (High Frequency Active Auroral Research Program). Als ihr vorrangiges offizielles Ziel gilt neben der Erforschung von Kommunikation, Navigation und Funkwellenausbreitung vor allem die Untersuchung der Atmosphäre mittels Einsatz von Radiowellen. Doch nach wie vor kursieren die wildesten Spekulationen bezüglich dieses Projekts.

Wie 1998 bereits ein gewisser Nick Begich jr. formulierte, könnte HAARP theoretisch auch für „geophysikalische Kriegsführung“ eingesetzt werden. Immer öfter wird die nordöstlich von Anchorage gelegene Station in

Zusammenhang mit Naturkatastrophen auf der ganzen Welt gebracht. Schliesslich ist nicht mehr wegzudiskutieren, dass sich Erdbeben, Überschwemmung, Dürren, und heftige Stürme immer häufiger zutragen und das Gleichgewicht unseres Wetters schon seit längerem zunehmend gestört wirkt.

Erst vor kurzem gelang es Physikern und Forschern von HAARP eine plasmadichte Wolke herzustellen und diese über eine Stunde aufrechtzuerhalten. Schon allein diese Tatsache belegt, dass die Anlage aktive Eingriffe in die Atmosphäre unternimmt, anstatt sich wie angekündigt mit harmloser passiver Beobachtung und Forschung zu begnügen.

Unvorstellbar was für Auswirkungen solch ein möglicher Einsatz von Wettermanipulation als Waffe mit sich führte. Dazu gibt es Vermutungen, dass mit HAARP bezüglich dessen „Fähigkeit“, elektrische Gehirnströme von Menschen zu überlagern, auch Bewusstseinswirkungen oder sogar Beeinflussungen möglich seien. Konkrete Beweise bezüglich solch fataler Eingriffe durch diese Anlage existieren zwar nicht, doch auch die Präsenz der US Air Force und der Navy bei dem Projekt zeigen doch immerhin deutlich, dass es sich hierbei möglicherweise um mehr handelt als eine Anlage zur Kommunikationsforschung und Untersuchung der Atmosphäre (HAARP: Die ultimative Massenvernichtungswaffe – Wettermanipulation zu militärischen Zwecken (Videos)).

Eine ähnliche Nummer lief mit der CO<sub>2</sub>-Klima-Schwindelstory ab! Das Hauptklimagas ist Wasserdampf. Nur 0,038% CO<sub>2</sub> sind in der Luft enthalten, wovon der menschengemachte Anteil weniger als 5% beträgt. Ohne CO<sub>2</sub> wächst und lebt fast nichts. Keine Pflanzen, keine Tiere und keine Menschen. Mehr CO<sub>2</sub> = besseres Wachstum = mehr Nahrungsmittel! Aber das „Klima-Killer-Gas“ muss weg.

(Ergänzung: HAARP im EU-Parlament – In der Sitzung vom 13. Juli 1995 gab der Präsident des Europäischen Parlaments bekannt, dass er den gemäss Artikel 45 der Geschäftsordnung von Frau Rehn Rouva eingereichten Entschliessungsantrag zum potentiellen Einsatz militärisch genutzter Ressourcen für Umweltstrategien (B4-0551/95) an den Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten, Sicherheit und Verteidigungspolitik als federführenden Ausschuss sowie den Ausschuss für Umweltfragen, Volksgesundheit und Verbraucherschutz als mitberatenden Ausschuss überwiesen hatte)



## Erfindung der CO<sub>2</sub>-Klimakatastrophen-Story

Dass die Erde schon vielfach verschiedene Warm- und Kaltzeiten erlebt hat (siehe Grönland = Grünland) und sowohl die Sonne als auch interstellare Einflüsse den wesentlichen Einfluss auf das Erdklima haben, wird vollkommen ausgeblendet, und sogenannte Klima-Leugner werden diffamiert und ausgegrenzt, auch wenn sie renommierte Wissenschaftler sind.

Wen die Erfindung der CO<sub>2</sub>-Klimakatastrophen-Story interessiert, der höre sich Hartmut Bachmann bei der AZK auf Youtube an: „Die Geburt der Klimalüge“ – er war dabei. Im Kontext der „Klimakatastrophen Presse-Angstkampagne hatte der „Vater der Wasserstoffbombe“ Edward Teller bereits 1992 der US Regierung vorgeschlagen, klimatische Probleme durch Ausbringen von Sonnenstrahlen reflektierenden Metallpartikeln zu lösen.

<https://www.youtube.com/watch?v=idwZbh3QSD>

„Die Erde braucht einen Sonnenschirm“ war sein Werbespruch, und er versprach die chemische Problemlösung für nur 1% der Kosten, welche industrielle Beschränkungen, Filtereinbauten etc. sonst kosten würden. Er sah darin wohl ein weiteres „Manhattan- Projekt“ für ihn und sein Institut. Damit begann die Chemtrail-Aerosol-Story, und 1992 wurden schon Kosten- und Effizienzberechnungen für das Aerosol-Projekt erstellt.

Das Militär und hinter ihm stehende machtbesessene Kreaturen benötigen immer eine scheinbar plausible Coverstory für ihre teuren Kriegsspiele. Das ängstliche Volk soll schuldbewusst die Zeche für die verdeckte Agenda zahlen. Das war bei zu 90% militärisch begründeten Raumflugunternehmen genauso wie beim ESM, der das Bankenkartell saniert und nicht die vorgeschobenen Pleite-Nationen.

Der Teufelskreis der modernen „Zauberlehrlinge“ beginnt sich sehr fatal in Richtung einer „strategischen Zerstörung jeglicher Naturgrundlagen“ zu entwickeln, wie es der Polymerchemiker Dr. Michael Castle benannte, der versuchte, 2003 und 2005 je einen Space Preservation Act (Weltraum-Bewahrungs-Gesetzesentwurf) zum Verbot von u.a. Chemtrails in den US-Senat einzubringen. Bereits 2001 hatte der mehrfache US-Präsidentenwahlkandidat Dennis Kucinich den Space Preservation Act 2001 zum Verbot von tektonischen, elektromagnetischen, atomaren, Mind-Control- sowie chemischen Weltraum-Waffensystemen in den Senat eingebracht, in welchem auch ausdrücklich Chemtrails aufgeführt waren. Leider wurde der Gesetzesentwurf abgelehnt.

### **Was ist der Unterschied zwischen „Contrails“ und „Chemtrails“?**

Normale Kondensstreifen (englisch: contrails) können sich ab mindestens 70% Luftfeuchtigkeit und mindestens minus 40 Grad Celsius aus den Abgaspartikeln von z.B. Düsentriebwerken bilden. Die Partikel wirken als Impfkern für daran wachsende Eiskristalle. Diese meist nur sehr kurzlebigen Kondensstreifen können unter extremen atmosphärischen Bedingungen in der Regel bis zu ca. 20 Minuten am Himmel stehen bleiben, bevor sie sich wieder auflösen. Die meisten vergehen aber nach wenigen Sekunden. Wegen der hohen Düsentriebwerktemperaturen bilden sich die Eiskristalle erst in ca. einer Flügellänge Entfernung. Atmosphärische Bedingungen für die Entstehung von normalen Kondensstreifen sind in der Regel erst oberhalb von ca. 7500 Meter Flughöhe gegeben.

Sogenannte „Chemtrails“ enthalten neben den sowieso in den Flugzeugtreibstoffen (JP8 + I 10) bereits enthaltenen und teilweise gefährlichen chemischen Zuschlagstoffen weitere Chemikalien, Metallstäube, Polymere etc. und weisen je nach Zusammensetzung ein wesentlich dichteres, stärker reflektierendes Erscheinungsbild auf. Sie beginnen oft dicht an den Turbinen, können stundenlang am Himmel stehenbleiben, zerfließen zu einer milchigen, den Himmel bedeckenden Schicht (white skies) und bilden teilweise oktopusarmartige Ausbuchtungen aus. Diese „weisse Himmelseinfärbung“ wurde übrigens als auffälliges Resultat der im IPCC-Report 2001 (Intergovernmental Panel on Climate Change) empfohlenen Aluminium-Staubausbringung beschrieben.

Hohe Sicherheit zur Unterscheidung der verschiedenen Streifenarten erzielt man, wenn Flughöhe sowie die entsprechenden Temperatur- und Luftfeuchtwerte bekannt sind.

<https://www.youtube.com/watch?v=Od-WuzfXxig>



## **Was soll durch Chemtrails bewirkt werden?**

Das Sonnenstrahlungsspektrum kann durch reflektierende Partikel z.B. zur UV-Strahlungsdämpfung (Solar Radiation Management) verändert werden. Gegenüber früheren UV-Maximalwerten in der BRD von ca. 6,5 kann man heute Werte in Norddeutschland von bis zu 9,4 und in Bayern von bis zu 12,5 bei unbesprühten Himmel messen. Nach Aerosolausbringungen sinken die Werte sodann um ca. 3,0 Zahlenwerte. Manche Aerosole können paradoxerweise ausserdem zusätzliche Schäden an der Ozon-schicht anrichten.

Es gibt eine ganze Reihe weiterer Chemtrail-Anwendungsgebiete, speziell auch im Zusammenwirken mit starken Mikrowellen-Sendeanlagen wie z.B. dem US-Ionosphären-Heizer HAARP in Gakona/ Alaska. Durch Metallstäube leitend gemachte Atmosphärenareale können z.B. reflektierende Schichten geschaffen werden, die wiederum für diverse Radaranwendungen wie z.B. OTH (über den Horizont reichendes- oder dreidimensionales Gefechtsfeldradar) nutzbar sind.

Chemtrails sind ein Teil verschiedenster chemischer und elektromagnetischer Manipulationen im Rahmen des kruden Terraforming-Konzepts als u.a. auch eine Möglichkeit zur Beeinflussung des mentalen sowie des körperlichen Befindens der Menschen. Einige Anwendungen dienen auch zur Bevölkerungskontrolle. Die ausgebrachten Stoffe haben auf jeden Fall negative Gesundheitsauswirkungen, welches wiederum dem industriell-pharmakologischen Komplex finanzielle Gewinne durch einen höheren Krankenstand beschert.

Die Eliten wünschen sich auf jeden Fall eine geringere Zahl der Weltbevölkerung, und sogar das Max-Planck-Institut hält in einer Presseerklärung eine Anzahl von ca. 2 Mrd. Menschen für erstrebenswert. Die Majorität der führenden Politik-Vasallen sowie UNO und WHO reagieren nicht auf Umwelt- und Gesundheitsschäden, weil sie Werkzeuge der NWO-Agenda sind.

Aluminium, Barium, Strontium, Mangan, Titan, Carbon, Black Dust, Smart Dust (Nanoschaltkreise) sowie Polymere und weitere Stoffgemische aus z.B. Mykoplasmen oder Bakterien etc. in verschiedensten Konzentrationen und teilweise im Nanomassstab wurden bereits vor Jahren im Fallout weltweit gemessen.

## **Gesundheitliche Folgen**

Einige der gesundheitlichen Folgen und Symptome von Chemtrails sind u.a. diverse Atemwegserkrankungen- und Schleimhautreizungen, allergische Reaktionen, Gedächtnisbeeinträchtigungen, Wortfindungsstörungen, Kopfschmerzen, Gleichgewichtsstörungen, grippeähnliche Infekte. Weitere

Effekte sind international berichtet worden. In den USA sind die Erkrankungen der oberen Atemwege von Platz acht bis auf Platz drei der Todesursachen hochgeschellt.

Die US-Krankenhausaufnahmen sind voll mit bizarren Infektionen der oberen Atemwege. Diese mysteriöse „Grippe“-Epidemie, die lt. dem Mediziner Dr. Horowitz seit Ende 1998 / Anfang 1999 auftrat ist keine Grippe. Denn die Leute haben kein Fieber, was aber auftreten müsste, wenn es bakteriell oder viral verursacht wäre. Die Krankheit dauert Wochen bis Monate.

Nasennebenhöhlenverstopfung und Ausfluss, Husten, Müdigkeit. allgemeines Unwohlsein, Mattigkeit und Erschöpfung sind einige Symptome. Das Forschungsinstitut für Pathologie der US-Streitkräfte hat ein Patent für ein pathogenes Mycoplasma registriert, das die Epidemie verursacht. (Buchtip: Dr. Horowitz: „Death in the air„.)

Unter dem YouTube-Suchbegriff „Dr. Junge zu Chemtrails“ bestätigte mir auch der oldenburgische praktische Arzt in einem Interview von 2005 einige gesundheitliche Auswirkungen des Chemtrail-Fallouts bei seinen Patienten (Schleichende Aluminiumvergiftung durch Geoengineering: Die alltägliche Wettermanipulation).

[https://www.youtube.com/watch?v=-Htgscp\\_i8s](https://www.youtube.com/watch?v=-Htgscp_i8s)

Das Versprühen der Chemtrails verstößt eigentlich gegen zahllose internationale Umweltschutzbestimmungen, kollidiert mit Grundfragen der nationalen Souveränität sowie Fragen des Schutzes des eigenen Luftraumes. Deshalb ist es nur mit der Erlaubnis von Regierungen über bilaterale Vereinbarungen oder bei westlichen „Vasallenstaaten“ wie z.B. der BRD über das Besatzungsstatut möglich (Deutschland: Versteckte Besatzung – Sie finanzieren den „geheimen Krieg“ der USA mit!), dass diese Aerosolausbringungen stattfinden.

In der US-Air Force-Studie von 1996: „Owning the weather in 2025“ wird auch ausdrücklich erwähnt, dass trotz internationaler Konventionen über Nichtanwendung von Umweltmanipulationen per Vereinbarungen mit „befreundeten und verbündeten“ Nationen diese Aktionen dennoch durchführbar wären.

Einige Forscher sprechen von einem erfolgten Einsatz der Wetterwaffe, so wie während des Nato-Angriffs auf Serbien im März 1999. An insgesamt 78 Tagen herrschten über Serbien aussergewöhnliche Wetterbedingungen. Wettersatelliten vermeldeten über ganz Europa klare Verhältnisse, derweil allein Serbien in eigenartiger Weise von Wolken zugehüllt war. Nicht nur hier kam der Verdacht einer modernen Wetterwaffe im Kriegseinsatz auf.

Das weltweite Wetter-Projekt Chemtrails ist aber auch ein Milliarden-Dollar-Geschäft. Die Aurora Flight Sciences Kostenanalyse-Studie der Universität von Calgary vom 27.07.2011 errechnete für drei Szenarien der Aerosol-Ausbringungen durch Flugzeuge jährliche Kosten in Höhe von 1,8 Mrd., 4,2 Mrd. und 7,3 Mrd. Dollar. Die chemische und die Luftfahrt-Industrie dürften primär am meisten davon profitieren, aber auch Börsengewinne sind mittels Umweltmanipulationen und entsprechender Wetten mit Insiderkenntnissen denkbar.

Wenn Staaten z.B. mittels induzierter Austrocknung oder Überflutung um ihre Ernten gebracht werden, erhöht dies die Export- aber auch die Erpressungsmöglichkeiten des potentiellen Verursachers – und das mit der nur geringen Gefahr des Erwischtwerdens.

### **Geo-Engineering – Alter Wein in neuen Schläuchen?**

Wie weit sind Forschung und Anwendungen schon gediehen? Könnten die Chemtrails die sichtbare Seite grossräumig angewandter Technologien sein, fragen sich manche.

Der Begriff Geo-Engineering wird seit ein paar Jahren verstärkt in die Öffentlichkeit gebracht. Interessierte Kreise versuchen uns nahe zu bringen, dass man durch verschiedene künstliche Wetterbeeinflussungs- und CO<sub>2</sub>-Bindungstechnologien die Auswirkungen der auch in Wissenschaftskreisen höchst umstrittenen und angeblich menschengemachten Klimakatastrophe begrenzen will.

Es wird der öffentliche Eindruck erzeugt, als ob die Geo-Engineering-Szenarien bisher nur theoretische Überlegungen wären. Dabei laufen diese Programme bereits seit Jahren. Das dem US-Energieministerium unterstehende Savannah River National Laboratory schoss z.B. 2009 gläserne Mikrokügelchen mit einer porösen Oberfläche in die Stratosphäre. Das US-Energieministerium schreibt über Aerosolbildung und – entwicklung: „Bereits schon jetzt bewirken diese Programme eine erhöhte Lichtdurchlässigkeit der Atmosphäre“. Die Sonnenlichtmenge sank parallel zum Auftreten der Aerosolausbringungen ja auch um ca. 22 Prozent (Global Dimming).

Der TV-Sender KSLA ermittelte z.B. sechsfache Mengen vom EPA-Giftigkeitsgrenzwert (6,8ppm), sowie Blei (8,2ppm). Ausserdem Arsen, Chrom, Kadmium, Selen etc. Die wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages haben bestätigt, dass (Zitat): technische Massnahmen zur Wetterbeeinflussung längst nicht mehr unreal sind. Bis vor wenigen Jahren wurde besonders der rein technische Ansatz als Science-Fiction angesehen. Angesichts der drohenden Klimaerwärmung werden einzelne Möglichkeiten inzwischen jedoch ernsthaft erwogen.“ (Quelle: Aktueller

Begriff Geo-Engineering/ Climate-Engineering, wissenschaftlicher Dienst, Deutscher Bundestag, Nr. 61/IO vom 12.09.2010.)

Eine Studie des Kiel Earth Institute, die im Auftrag des deutschen Bundesministeriums für Bildung und Forschung erstellt worden ist, lautet; „Gezielte Eingriffe in das Klimasystem? Eine Bestandsaufnahme der Debatte zu Climate Engineering“ (siehe [www.kiel-earth-institute.de/projekte/forschung/gesamtstudie](http://www.kiel-earth-institute.de/projekte/forschung/gesamtstudie) – Dokument wurde gelöscht!).

Eine weitere Studie des deutschen Umweltbundesamtes titelt: „Geo-Engineering – wirksamer Klimaschutz oder Grössenwahn? Methoden, Rechtliche Rahmenbedingungen, Umweltpolitische Forderungen.“ (siehe unter: [www.umweltdaten.de/publikationen/fpdf-I/4125.pdf](http://www.umweltdaten.de/publikationen/fpdf-I/4125.pdf) – Dokument wurde gelöscht!).

Unter dem Begriff Climate Engineering (CE) werden gezielte Eingriffe in das Klimasystem zur Minderung der Erderwärmung zusammengefasst. Der Begriff Geo-Engineering umfasst neben CE-Technologien weitere Methoden, die darauf abzielen, dem atmosphärischen Kohlenstoffkreislauf Kohlendioxid zu entziehen und dauerhaft zu speichern.

Mit diesen Begriffen werden ausserdem Techniken bezeichnet, die es dem Menschen erlauben, gezielt im grossen Massstab in das System der Erde einzugreifen.

Die Studien behandeln unter anderem auch Themen wie Aerosole in der Stratosphäre, Modifizierung von Zirruswolken, Kipp-Punkte im Klimasystem, Risikoethik, gerechtigkeits-theoretische Einwände, Einsatznebenfolgen und geopolitische Einwände.

Das Thema ist sehr komplex, jedoch sind, wie die erwähnten Studien aufzeigen, die Risiken und Nebenwirkungen für Mensch und Umwelt sowie die ökonomischen Kosten und das gesellschaftliche Konfliktpotential nicht abzuschätzen.

### **Studie des Planungsamtes der Bundeswehr 2012**

Die Studie des Planungsamtes der Bundeswehr vom November 2012 über: Streitkräfte, Fähigkeiten und Technologien im 21. Jahrhundert mit dem Titel „Geo-Engineering“.

Die künstliche Kühlung der Erde durch Solar Radiation Management (= Solar Strahlungs Management) wird hierin auf S. 5 als favorisierte Massnahme der Befürworter benannt. Auch die ETC- Group findet Erwähnung, auf deren veröffentlichter Weltkarte bereits angewendeter Geo-Engineering-Massnahmen die BRD mit Solar Strahlungs Management

benannt wurde und die massgeblich im Jahr 2010 am GE-Moratorium von Nagoya beteiligt war, welches jedoch nur Empfehlungscharakter hat.

„Geo-Engineering könnte auch grundsätzlich von Staatengruppen, einzelnen Staaten und gar von finanzstarken nicht-staatlichen Akteuren eingesetzt werden.“ (S. 5)

„...neben einer massiven Veränderung der globalen Niederschlagsverteilung würde auch die Biodiversität (globale Artenvielfalt) massiv negativ beeinflusst werden können“. (S. 6) [Warum findet dann keine breite öffentliche Diskussion mit den betroffenen Bevölkerungen statt?]

„Die ENMOD-Konvention verbiete Geoengineering nicht“. (S. 6) [Mit anderen Worten: verdeckte und schwer beweisbare Umweltkriege können ungesühnt geführt werden!] „Das mögliche Risiko des „Dual Use“ wird rechtlich kaum aufgegriffen“. [„Dual Use“ bedeutet zivile und militärische Nutzungsmöglichkeit] „Ein Grossteil der heutigen Forschung findet – neben Grossbritannien – in den USA statt und wird dort zu erheblichen Teilen von privaten Akteuren betrieben.“ (S. 8)

[Welche für ihre Investitionen natürlich entsprechende Profite erwarten. Der entfesselte Markt- alles wird käuflich.]

Konflikte: „Dies beginnt mit einem Rüstungswettlauf und der Entwicklung von weiteren Geoengineering Massnahmen und Gegenmassnahmen, um erstgenannte wirkungslos werden zu lassen. Eine gewaltsame Eskalation erscheint ebenso möglich. Gegner könnten militärische Mittel einsetzen, um den Einsatz zu verhindern oder zu unterbinden“. (S. 9)

[India Daily berichtete bereits vor sechs Jahren, dass sowohl Indien als auch andere Länder inzwischen den Luftraum durch verschiedene Techniken überwachen, um feststellen zu können, welche Wettermanipulationen gerade ablaufen und um dagegen halten zu können.]

Es gäbe auch die: „Möglichkeit eines zukünftigen nur profitorientierten Geo-Engineering-Unternehmertums“. (S. 9) [Denkbare Börsenspekulationen mit z.B. durch Wetter manipulierten Ernteerträgen und sich dadurch verändernden Exportmengen- und Preisen.]

„Durch verringerte Niederschlagsmengen könnten Ernteauffälle und Frischwasserknappheit entstehen und so das nationale Interesse von Staaten elementar berühren“. (S. 10)

[Denkbare wirtschaftliche oder militärische Erpressungen von nicht füg-samen Staaten durch klimatische Destabilisierung] [Kissinger-Zitat; „Wir behalten uns vor, jeden Staat zu destabilisieren, der unseren Interessen entgegensteht“. Und: „Wir sollten die Hungerwaffe einsetzen“. Ausserdem sein Menschen- und Dritte Welt verachtendes Memorandum NSM 200].

„Ein radikalisierter und finanzstarker Akteur könnte sich als ‚Retter der Welt‘ verstehen und mit der Einbringung von Partikeln in die Stratosphäre einen massiven Solar-Strahlungs-Management-Einsatz durchführen“.  
„...dies könnte (...) eine globale und andauernde Massnahme darstellen. Ein solcher privater Einsatz könnte durch Staaten nur schwer unterbunden werden“. (S. 10)

[Der geld- und wirtschaftsmächtige Rockefeller-Clan soll seit Jahrzehnten den direkten Zugriff auf diverse, auch hochentwickelte Waffensysteme haben. (Laut Aussage von Dr. Peter Beler, welcher von John F. Kennedy zum Berater der US-Aussenhandelsbank berufen und durch eine Goldbestandskontrolle in Fort Knox bekannt wurde.)]



### Dual-Use und Klimawaffen:

„Abschliessend ist auch die Gefahr eines Einsatzes von Technologien des Geo-Engineering im Sinne einer militärischen Nutzung zumindest nicht völlig unwahrscheinlich. Dieses Argument findet sich teils auch in kritischen Stellungnahmen wieder. Dort wird dann auf eine bereits heute personelle Involvierung des industriell-militärischen Komplexes verwiesen und das historische Interesse des Militärs seit den 1960er Jahren an der Möglichkeit von Wettermodifikationen aufgezeigt“.

[Sowohl 2011 als auch 2012 hat Ahmadinedschad europäischen Staaten vorgeworfen, dass diese mittels künstlichem Abregnen von Wolkenfeldern dem Iran Regenpotentiale entziehen würden. Ausserdem wurde der strategische militärische Einsatz von Wetterwaffensystemen in der US-Studie: „Owning the weather“ bereits 1996 beschrieben.]

„Eine militärische Manipulation des globalen Klimas oder Nutzung der Technologien hierfür erscheint höchst unwahrscheinlich. Denn erstens bestünde das Problem, dass sich Massnahmen kaum regional und lokal begrenzen und auch kaum vorstellbar gezielt steuern lassen werden. Zweitens wären die politischen Kosten bei einer militärischen Klimaveränderung und der gesellschaftliche Protest extrem hoch“.

[Wenn sie denn durch eine funktionierende Presse auch den Bevölkerungen bekannt gemacht und nicht als „Verschwörungstheorie“ abgetan würde!]

„Drittens wäre ein solcher Einsatz auch völkerrechtlich verboten. Eine gezielte militärische Anwendung durch Staaten ist daher wenig wahrscheinlich“.

[Seit wann haben sich denn die USA – und teilweise auch die NATO-Militärs – an völkerrechtliche Verbote gehalten? Siehe jüngste Angriffskriege mit erlogenen Kriegsgründen, vorherigen Destabilisierungs-Blockaden und unter Einsatz von Tausenden Tonnen an Uranmunition in Jugoslawien, Afghanistan, Libyen sowie in beiden Irak-Kriegen. Millionen Urangeschosse sowie tonnenschwere Uranbomben wurden teilweise mitten in bewohnte Städte abgeworfen. Uran-Halbwertszeit: ca. 4,5 Mrd. Jahre.

Folge: Epidemisches Ansteigen von schlimmsten Missgeburten und Krebserkrankungen etc. – Völkergenozid für unzählige Generationen. Westliche empörende Presseberichterstattung der gleichgeschalteten Massenmedien: Fehlanzeige!

Sogar die grossen Umweltschutzorganisationen wie z.B. Greenpeace halten sich seit 2003 dazu bedeckt und tabuisieren diese Thematik sogar gegenüber ihren eigenen Mitgliedern. Ich war selbst 17 Jahre Greenpeace-Aktivist und wurde 2005 wegen meiner internen und öffentlichen Aufklärungsaktivitäten zu HAARP, Chemtrails und 9/11 gekündigt. Auf [www.chemtrail.de](http://www.chemtrail.de) meine Presseerklärung vom 07.10.2011 „Besorgte Bürger fordern Greenpeace zum Handeln auf“]

„Wahrscheinlicher wäre eher ein Einsatz durch irrationale nicht-staatliche Kräfte. Eine Proliferation in solche Hände ist vor dem Hintergrund des teils geforderten freien Zugangs zu Informationen und Patenten plausibel“.

[Damit wird indirekt offiziell eingeräumt, dass es geldmächtige, private Kräfte neben oder hinter den staatlichen Regierungen gibt, welche das gewaltige Machtpotential besitzen, um ein globales Geo-Engineering-Programm durchführen zu können!]

## Fazit:

„Damit Mark Twains Satz sich in der Zukunft nicht ins Gegenteil verkehrt  
„Alle machen etwas gegen das Wetter (Klima) und keiner redet darüber...“  
[Genau diesen Zustand haben wir heute bereits!] „...ist eine zeitnahe  
politische Regulierung des Phänomens unter möglichst weitreichender  
Einbeziehung aller relevanten Akteure unabdingbar. Ansonsten könnte  
Geo-Engineering zu einem bedeutsamen Konfliktgegenstand der internati-  
onalen Politik werden.

Geo-Engineering ist primär ein strategisch bedeutsames aussenpolitisches  
Gestaltungsfeld. Die Bundeswehr sollte nicht zuletzt aufgrund der Dual-  
Use-Problematik (...) eine eigene Position zum Thema Geo-Engineering  
entwickeln. Besonders wichtig ist dabei die Beobachtung der Geo-  
Engineering Politik von Staaten wie den USA, China, Indien und Russ-  
land“.

[Weil benannte Staaten (und weitere) seit langem mit diesen Techniken  
arbeiten! Russische Militäranalysen berichteten unlängst dem Kreml, dass  
der Leiter der zentralen Militärkommission Chinas, General Guo Boxiong,  
US-Verteidigungsminister Robert Gates unmissverständlich gewarnt hat:  
„Hört sofort damit auf, China zum Ziel eurer Experimente zu machen, oder  
wir werden euch beerdigen.“ (Quelle: Magazin 2000plus Nr. 259) Und  
Kuba klagte die USA bereits vor langer Zeit vor der UN des versuchten  
Genozids durch Aerosol-Besprühungen an. ]

„Auch der Schutz von Infrastrukturen oder die Bereitstellung militärischer  
Infrastruktur für den Einsatz von SRM (Solar Strahlungs Management)-  
Massnahmen erscheinen möglich.

Weiterhin sind aber auch allgemein die technologischen Weiterentwicklun-  
gen und völkerrechtlichen Rahmenbedingungen gezielt zu beobachten, um  
mögliche Gefahren zu antizipieren und sich mittelfristig auf solche vorbe-  
reiten zu können“.

[Immerhin macht die Bundeswehr mit dieser Studie publik, dass es  
gewisse ernstzunehmende und einsatzfähige Wetter- und Klimawaffen-  
techniken gibt, von denen ich seit 2003 berichte: Meinen aufrichtigen  
Dank dafür!]